

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 45 (1900)  
**Heft:** 20

**Autor:** [s.n.]  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 20 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 20 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Bei **Glinzburg** Bei  
St. Gallen Mörschwil

am Bodensee

**schönster Ausflugspunkt!**

(O F 3377) [O V 272]

**Reinh. Zacher.**

**Küssnacht** am Vierwaldstättersee,  
Gotthardbahn-  
und Dampfschiffstation.

Kürzester, schönster und bequemster Aufstieg n. d. Rigi.

**Hotel zum schwarzen Adler.**

Empfiehlt sich der verehrten Lehrerschaft zur Erholung, sowie Frühlingausflügen. Sehr billige Preise für Schulen und Gesellschaften. Für feine Küche und Keller, sowie schöne Zimmer, ist bestens gesorgt. Grosser, schattiger Garten und Terrasse. Geräumiger Speisesaal. Pension Fr. 3.50 bis 5 Fr. Post, Telegraph und Telefon im Hause. [O V 293]

**Jos. Küttel-Danner, Propr.**

Zürichsee **Rapperswil** Zürichsee

**„Hotel de la Poste“ mit Bahnhofbüffet.**

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen. Schulen, Vereinen und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. **Telephon.**

Höflichst empfiehlt sich

[O V 285] (O F 3436)

**E. Kronenberg.**

Bestellungen können jeweilen schon morgens am Bahnhofbüffet abgegeben werden.

**Hotel und Pension „Schönau“ Weggis**

3 Minuten östlich von der Dampfschiffstation, mit prachtvoller See-Veranda, für Schulen und Gesellschaften sehr geeignetes Lokal, ist eröffnet.

Pensionspreise für Frühjahrs-Saison bis Juli 4 Fr. alles inbegriffen. [O V 201]

Eigentümer: **J. Hofmann.**

Tit. Herren Lehrern und Schulen  
zur gefälligen Beachtung!

**Restaurant und schattige Gartenwirtschaft  
zur „Fernsicht“**

**Feuerthalen** (bei Schaffhausen.)

Prachtvolle Aussicht über die Stadt Schaffhausen, auf den Rhein und umliegende Höhen. Schöner, vor Wind und Wetter geschützter, schattiger Garten. Anmutiger Aufenthaltsort für Schulen und Vereine. [O F 3379] [O V 273]

Reelle Weine. Offenes und Flaschenbier. Schmackhafte Speisen. **Telephon.**

Reine gesunde Luft aus erster Hand.

Achtungsvoll empfiehlt sich

**Konrad Nüssle.**

Unterzeichneter empfiehlt hiemit den tit. Schulen und Gesellschaften, welche Murten besuchen, sein bestrenommiertes

**Restaurant Enge**

am Bernthor, Murten.

Platz im Garten und Saal für 700 Personen. Preise billigst. — **Telephon.** [O V 286] (O F 3442)

**Rud. Hofstetter.**

**Muri** Soolbad u. Luftkurort zum „Löwen“.

Schöne Lage. Herrliche Spaziergänge.  
Guter Tisch und vorzügl. Weine bei mässigen  
Preisen. **Telephon.**  
Prospekte und nähere Auskunft durch  
**A. Glaser.**

[O V 288]

**Restaurant Tannenhof Schaffhausen**

zunächst dem Bahnhofs.

Säle für 200—500 Personen. **Gartenwirtschaft. Gute Speisen, reale Weine, Bier vom Fass. Billige Preise. Vereinen, Schulen, Hochzeiten etc. bestens empfohlen.** [O V 260]

**A. Uhlmann-Meyer, Besitzer.**

**Hotel Hirschen, Amsteg**

empfehlte sich den Herren Lehrern, sowie für Schulen zu den billigsten Preisen bestens. **Gedeckte Terrasse.**

[O V 269] (H 1527Lz)

**Z. Zurfluh, zum Hirschen.**

**Gasthof Wilhelm Tell**

**Aldorf.**

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurantgarten. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens

[O V 268] (H 1524Lz)

**X. Meienberg-Zurfluh.**

**Rigi-Klösterli**

**Hotel und Pension Schwert**

Während dem Monat Juni billigste Pensionspreise.

*Elektrisches Licht in allen Zimmern.*

Für Schulen und Vereine speziell billige Berechnung.

Höflichst empfiehlt sich der Eigentümer:

[O V 259]

**Zeno Schreiber.**

**Hotel u. Pension zum weissen Rössli**

Vierwaldstättersee **Brunnen** Vierwaldstättersee

Altbekanntes Haus, II. Ranges, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen.

Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für zirka 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen u. Schulreisen bestens empfohlen. Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenvoranschläge werden gerne zur Verfügung gestellt. Der neue Besitzer [O V 202] **F. Greter.**

**Stans. Hotel & Pension Stanserhof** vis-à-vis

der Stanserhornbahn, Tramhaltestelle, Haltestelle der Engelbergbahn mit Billetverkauf im Hause. Passendste Lokale für Schulen u. Gesellschaften bei möglichster Preisberücksichtigung. Offenes Basler Bier, anerkannt gute Küche. **Telephon.** Bestens empfiehlt sich

(O F 3092)

[O V 208]

**Fr. Flueller-Hess.**

**Privat-Heilanstalt**

„Friedheim“

**Zihlschlacht** (Thurgau).

Besitzer und Leiter:  
**Krayenbühl, Spezialarzt,**  
nimmt [O V 48]

**Geistes- u. Nervenkranken**

jeder Art auf.

Entziehungskuren ohne Qualen für Morphinisten.

**Kleine Mitteilungen.**

— Der Kardinal, dessen Namen G. Fischers neues Schauspiel trägt, ist natürlich der Walliser Kardinal *Schinner*, was der Leser sich schon beim Durchgehen der kl. Mitt. in der Beilage zu letzter Nr. gesagt haben wird.

— *Vergabungen zu Bildungszwecken* zum Andenken an Herrn J. Streuli-Hauser, Winterthur u. a. Stiftungsfond für Mädchenausbildung 2000 Fr., Fond für Ferienversorgung 1000 Fr., Kinderhort 1000 Fr., Bibliothekfond 1000 Fr., Stipendienfond Fr. 2000, Schulreisen des Gymnasiums daselbst 300 Fr., Pestalozzistiftung Schlieren und Anstalt Regensburg je Fr. 1000.

— Die Stelle eines 2. Schulsekretärs der Stadt Zürich (3500—4500 Fr.) ist zur Besetzung ausgeschrieben.

— In Waldenburg wurden 10 Mädchen, in Therwil 20 Schüler aus *Platzmangel* nicht in die Bezirksschule aufgenommen. In Baselland ist die Bezirksschule Sache des Kantons.

— Die Kantone der romanischen Schweiz senden eine gemeinsame Abordnung an die Pariser Weltausstellung, zum Studium des Schulwesens. Die Kosten werden gemeinsam bestritten. Die Abgeordneten jeden Kantons widmen ihre Aufmerksamkeit einem besonderen Zweig des Unterrichtswesens. Die Berichte sollen in einem Bande gesammelt werden. Die Waadt hat das Universitätswesen, Bern das Sekundarschulwesen, Freiburg das gewerbliche Bildungswesen, Neuenburg Lehrerseminarien und Kunstschulen, Wallis das Primarschulwesen, Genf die Kindergärten zu studieren. Und der Bund?

— Die Kosten des Schulhauses *Mombijou* in Bern überschreiten den Voranschlag um 134,983 Fr. Aber schön ist's.

— Die Verkehrsschule St. Gallen zählt 127 Schüler (Post und Telegraph 89, Eisenbahnabteilung 38), die Handelsakademie 12 Schüler und eine Anzahl Hörer, so dass die Gesamtfrequenz 200 übersteigen dürfte.

— Für die deutsche Lehrerversammlung in Köln (zu Pfingsten) ist wegen der geringen Zahl der Anmeldungen der Anmeldetermin bis zum 20. Mai verlängert worden.

## Pension Platten ob Gersau.

Luft- und Milch-Kurort am Vierwaldstättersee

20 Minuten oberhalb Gersau an der neuen Bergstrasse Gersau-Rigi-Scheidegg, in milder, geschützter und ausichtsreicher Lage. Bestens geeignet für **Kur- und Erholungsbedürftige**. Pensionspreis bei guter Küche und realen Getränken mit Zimmer **Fr. 4. 50.** Bäder. Telephon. **Prospekte gratis und franko.** — H 736 Lz — [O V 118]

Es empfiehlt sich bestens

**K. Wüthrich.**

## Hotel Klimsenhorn

auf dem **Pilatus** [O V 248]

empfehlte sich als **Nachtquartier für Touristen.**

50 Betten. **Restaurant. Moderirte Preise.**

Hergiswyl-Klimsenhorn 2 1/2 Stunden. Klimsenhorn-Pilatuskulum (Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telephon.

Für Schulen u. Gesellschaften **Preisermässigung.**

**Alpnach-Stad am Vierwaldstättersee**

## Hotel und Pension Pilatus

unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant, Garten mit Chalet und Bier vom Fass. **Mässige Preise. Telephon.** Bestens empfiehlt sich **Müller-Britschgy, Propr.**

## Exercices de Français

Übungsbuch zum Studium der franz. Grammatik

von **Andreas Baumgartner,**

Professor an der Kantonschule in Zürich.

3. Auflage. 8° 80 Seiten.

Ganzleinen broschirt.

Preis: **90 Cts.**

\* \* \* Dass seit dem kurzen Bestehen dieses Büchleins schon die zweite Auflage nötig geworden, spricht wohl am deutlichsten von dessen bedeutendem Gehalte und seiner Vortrefflichkeit.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli.

## Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz.

[O V 234]

Grosses, neuenovirtes schönstes Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier,** feine Landweine, gute Küche

Billige Bedienung zusichernd empfiehlt sich

— Telephon. —

**J. Mayer.**

## Engelberg. Restaurant „Bierlialp“.

Den Tit. Besuchern von Engelberg empfehle meine 2 grossen, vorzüglich eingerichteten Restaurationslokalitäten aufs beste. Münchener u. Schweizer Biere vom Fass. Essen zu jeder Tageszeit. (OF3093) [OV206] **Gottl. Waser.**

## Hotel Ochsen, Flüelen Vierwaldstättersee.

Schöner grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See u. Gebirge, gelegen an der Axenstrasse. — Eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Gute Küche und reelle Getränke. [O V 254]

**David Stalder, Besitzer.**

# The International English Teacher

first Book of English

FOR GERMAN, FRENCH, AND ITALIAN SCHOOLS

by

**Andreas Baumgartner**

PROFESSOR IN THE CANTONAL SCHOOL OF ZÜRICH.

3. Auflage. 244 Seiten 8° gebunden Preis Fr. 2. 40.

Fräulein **Margaretha Weiss**, Lehrerin in Winterthur spricht dem Buch ihre Anerkennung wie folgt aus:

„Ich benütze den **International Teacher** seit letztem Herbst und kann Ihnen gar nicht sagen, welch grosse Freude er Schüler und Lehrer bereitet, und wie lieb er uns schon geworden! — Wer sich einmal an diese imitative Lehrmethode gewöhnt und ihre Vorzüge kennen gelernt, der wird nicht leicht wieder zu einer andern zurückgreifen. Der Schüler lernt von der ersten Stunde an, sich in der fremden Sprache ausdrücken, Ohr und Zunge werden mit den Lauten vertraut, und diese prägen sich dem Gedächtnis fest ein. Wenn dann nach gründlicher mündlicher Besprechung des Pensums der Schüler das Buch öffnet und liest — so liest er korrekt — in der Tat überraschend korrekt! — Mit feinem pädagogischem Verständnis ist der Stoff der Umgebung und dem Ideenkreis des Schülers entnommen, so dass das Interesse des Lernenden gefesselt wird und ihm fast spielend einen grossen und für die Umgangssprache brauchbaren Wortschatz gibt.

„Der grammatische Teil des Buches ist weniger umfangreich als bei **Hausknechts „English Student“**, dafür aber klarer und übersichtlicher.

„Ich bin fest überzeugt, dass sich der **„International English Teacher“** als ganz vorzügliches Lehrmittel bewähren wird.“

Winterthur, 16. Februar 1899.

Von vielen Anerkennungschriften, welche dem Verfasser und Verleger zugegangen sind, sei dasjenige der Genfer Lehrerin, **Frl. Marceline Hornung**, vom 20. April 1899 zitiert.

„Dear Sir,

I cannot help telling you how very useful and practical your excellent book **„THE INTERNATIONAL ENGLISH TEACHER“** has proved.

I have been using it at a public school for girls, for about 6 months, and am really astonished at the results.

Yours is the best book for beginners I ever met with, and I see the pupils appreciate it as well as I do. The subjects are so varied, practical and well treated, that the girls never get weary; everything is explained as briefly and accurately as possible, and the vocabulary in four languages is a real success.“

Geneva, 20. April 1899.

Druck und Verlag: **ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.**

Vorrätig in allen Buchhandlungen.